

Neuer Titel für Lea Brandewie



Gut gelaunt: Lea Brandewie (links) und Swantje Harms vom BV Garrel

BILD: VEREIN

GARREL/NTG – Bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften kürzlich in Papenburg haben die Athleten des BV Garrel neue persönliche Bestzeiten erreichen können.

Leichtathletin Lea Brandewie wurde von der Wettkampfleitung in den dritten und damit schnellsten Zeitlauf bei den 800 Metern eingeteilt. Sie lief von Beginn an ein couragiertes Rennen. Die völlige Verausgabung wurde am Ende mit einer neuen persönlichen Bestzeit belohnt. Zusammen mit Coach Fabian Kühling und den mitgereisten Eltern sowie Freunden war die Freude über die erreichten 2:14,88 Minuten groß. Neben der Bestätigung der Norm für die Deutsche Meisterschaft bedeutete dies auch den überraschenden Gewinn der Vizelandesmeisterschaft.

Für Swantje Harms, die zunächst über die 1500 Meter startete, sah es erst nicht so gut aus. Aufgrund des zu hohen Anfangstempo sprangen für die Athletin eine nicht zufriedenstellende Zeit (5:06,68 Minuten) und nur Platz 11 raus. Beim nächsten Wettbewerb sollte es dann aber besser werden. Bei den 800 Metern erlief sie ihre Saisonbestleistung mit 2:23,95 Minuten. Neele Harms erreichte über die 5000 Meter eine neue Saisonbestleistung von 20:02,84 Minuten. Dies bedeutete Platz 11 und eine Verbesserung um 56 Sekunden zum vorherigen Wettkampf in Delmenhorst.

Auch Michael Majewski entschied sich für einen Start über die 5000 Meter. Zusammen mit Trainer Volker Hermann konnte er sich am Ende ebenfalls über eine neue persönliche Bestzeit von 15:31,45 Minuten freuen. Diese Zeit bedeutete Platz vier und stellte den Garreler durchaus zufrieden.

Leon Neldner vom VfB zum BVC

CLOPPENBURG/OLDENBURG/NTG – Fußballer Leon Neldner wechselt vom Regionalligisten VfB Oldenburg zum Oberligisten BV Cloppenburg. In einer Mitteilung des BVC heißt es, dass damit die Kaderplanung für die kommende Saison abgeschlossen sei. Der gebürtige Molbegerener kehrt damit zu seinen Wurzeln zurück. Der 22-jährige Mittelfeldspieler kam 2016 ablösefrei von der zweiten Mannschaft des 1. FC Köln zum VfB. Doch gerade in Oldenburg angekommen und nur vier Spiele absolviert, zog sich der junge Fußballer einen Kreuzbandriss zu. Im Dezember 2017 war Neldner dann zwar wieder einsatzbereit, konnte sich beim VfB aber nicht durchsetzen. Beim Fußballbundesligisten SV Werder Bremen hatte er von 2011 bis 2013 diversen Nachwuchsteams angehört.

Hier gehen 3000 Läufer an den Start

LAUFEVENT Remmers-Hasetal-Marathon in Lönningen verzeichnet Teilnehmerrekord

Die Stadt Lönningen bereitet sich auf seine größte Veranstaltung des Jahres vor. Sie genießt unter Läufern einen ausgezeichneten Ruf.

VON TATIANA GROPIUS

LÖNNINGEN – Sie werden alles geben. Das gilt nicht nur für die deutsche Nationalmannschaft, die gegen das frühe WM-Aus an diesem Samstag kämpft, sondern auch für die vielen Teilnehmer des Remmers-Hasetal-Marathon in Lönningen. Bei verschiedenen Distanzen werden mehr als 3000 Läufer an den Start gehen. Von Seiten des Veranstalters heißt es: Das ist ein neuer Teilnehmerrekord. Zu den Läufern gesellen sich wie jedes Jahr wieder Tausende Schaulustige.

Top in Norddeutschland

So viel Enthusiasmus scheint anzustecken. Stolz weisen die Veranstalter auf die Abstimmung von 12000 Lesern des Lauf-Magazins Marathon4You hin. Diese wählten den Remmers-Hasetal-Marathon 2017 auf den dritten Platz der beliebtesten Marathon-Veranstaltungen in Norddeutschland – und das direkt hinter den noch größeren Veranstaltungen wie den Cityläufen in Hannover und Hamburg.

Die Strecke führt die Läufer nicht etwa durch Häuserschluchten, sondern durch Waldgebiete, über Geestflächen und immer entlang an dem Fluss Hase. Egal ob Samabands oder Sportverein, sie sorgen alle paar hundert Meter dafür, dass bei den Läufern die Motivation nicht auf der Strecke bleibt. Selbstredend, dass ein Remmers-Hasetal-Marathon nicht nur von einigen Wenigen organisiert werden kann. 600 Helfer sorgen am Samstag für einen reibungslosen Ablauf.

Ein rundes Jubiläum feiert in diesem Jahr auch der Staffelfmarathon, der nun bereits schon zum zehnten Mal angeboten wird. Firmen, Familien oder Freunde können hier gemeinsam ihren Teamgeist stärken. So viel Einsatz zählt sich aus: Die erfolgreichsten Staffeln können einen von zehn prall gefüllten Bollerwagen für eine zukünftige Grillparty gewinnen. Der besten Firmenstaffel winkt sogar



Viele Läufer am Start: Bei der diesjährigen Auflage spricht der Veranstalter von einem Teilnehmerrekord – es soll mehr als 3000 Meldungen geben.

BILD: HEINZ BENKEN



Durch saftiges Grün: Die Strecke führt durch Wald- und über Geestlandschaften.

BILD: HEINZ BENKEN



Viele helfende Hände: Beim Remmers-Hasetal-Marathon sind 600 offizielle Helfer im Einsatz.

BILD: HEINZ BENKEN

DATEN UND FAKTEN ZUM REMMERS-HASETAL-MARATHON

Den Anfang bei den Läufen machen die Schülerläufe um 15.30 Uhr über die 1800 Meter. Weiter geht es um 16 Uhr mit dem Special-Olympics-Lauf. „Start frei“ heißt es dann um 16.15 Uhr für den 10-Kilometer-Lauf. Eine halbe Stunde später folgt der 5-Kilometer-Lauf.

noch ein Sonderpreis.

„Jede Oma hilft“-Aktion

Los geht es am Samstag übrigens um 14.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel an der St.-Vitus-Kirche. Ab

Den Abschluss bildet um 17 Uhr der Marathon. Im Anschluss finden im Zielbereich die ersten Ehrungen statt.

Noch Unentschlossene können ihre Anmeldung am Veranstaltungswochenende buchen. Am Freitag, 22. Juni, öffnet das Anmeldebüro von

15.30 Uhr folgen dann die Läufe. Erstmals in der Lönninger Marathon-Geschichte wird es auch eine Wohltätigkeitsaktion unter dem Namen „Laufend helfen“ in Lönningen geben. Organisiert wird diese Aktion von den Mitgliedern der VfL Lönningen, die mit dem

19 bis 21 Uhr. Am Samstag ist eine Anmeldung zwischen 11 und 15.30 Uhr möglich.

Namensgeber und Hauptsponsor des Events ist die Lönninger Baustofftechnikfirma Remmers Gruppe AG. Weitere Sponsoren sind Reifen-Labetzke, Öffentliche,

Lönninger Unternehmen Remmers und der Hilfsorganisation „HelpAge“ aus Osna-brück eine Partnerschaft gebildet haben.

Das Geld bleibt vor Ort. Der Erlös kommt dem Lönninger Krankenhaus und der „Jede Oma zählt“-Kampagne zu-

Vivaris, Möbel-Wilken und die Ewe.

Das WM-Spiel Deutschland gegen Schweden, das Samstag um 20 Uhr beginnt, muss kein Teilnehmer verpassen. Rund um den Zielbereich gibt es zahlreiche Public Viewing-Möglichkeiten.

gute. Neben Online-Spendenboxen oder einer direkten Spende können alle Läuferinnen und Läufer über Spendenmatten laufen und so fünf Euro direkt dem guten Zweck zur Verfügung stellen.

➔ Mehr Infos unter www.remmers-hasetal-marathon.de

Joachim Heyer nimmt Kurs aufs Bundeschampionat

CLOPPENBURGER REITERTAGE Ausbilder bereits mit mehreren Pferden für Warendorf qualifiziert

CLOPPENBURG/NTG – Die Cloppenburg Reiterstage sind in vollem Gange, und es gibt auch schon die ersten Gewinner. Der Cloppenburg Reiter und Pferdeausbilder Joachim Heyer konnte bereits mehrere Pferde für das Bundeschampionat in Warendorf qualifizieren. Dort messen sich im August die besten Nachwuchspferde Deutschlands. Auch sein Sohn Dennis Heyer war bei den Reitertagen bereits mit mehreren Pferden erfolgreich.

Den Anfang machte Joachim Heyer mit dem Oldenburger Hengst Vladimir. Das fünf Jahre alte Tier ist seit einem Jahr auf Wettbewerben unterwegs und wird auch in Warendorf starten. In der Springpferdeprüfung Klasse L Abteilung 2 belegte das Rei-



Gemeinsam unterwegs: Joachim Heyer mit dem Oldenburger Hengst mit Vladimir

BILD: SABINE WENCK

ter-Pferd-Gespann den zweiten Platz und qualifizierte sich so. Ebenfalls erfolgreich war

das Duo bereits in der etwas höheren Leistungsstufe der Springpferdeprüfung Klasse

M. Hier erreichten sie in der Abteilung zwei den ersten Platz. „Beim Turnier in Rastede hat er letztes Jahr einen großen Schritt gemacht. Dann folgte erst einmal eine kleine Pause“, sagt Joachim Heyer über Pferd Vladimir. In der Abteilung eins der Klasse L gelang Joachim Heyer in der Springpferdeprüfung mit einem weiteren Oldenburger, diesmal Hengst Check it up 3, der Sprung auf den zweiten Platz.

Reitturniere wie die Cloppenburg Reiterstage seien insbesondere für Züchter enorm wichtig. Denn hier hätten sie die Plattform zum Präsentieren ihrer Pferde. „Pferde, die sich hier bei den Cloppenburg Reiterstagen fürs Bundeschampionat qualifizieren, können in aller Ruhe

nach Warendorf fahren“, erklärt Joachim Heyer. „Denn viel schwerer wird es dort auch nicht.“ Die Leistungs-dichte bei den Pferden und die Schwierigkeitsgrade bei den Hindernissen sind ausschlaggebend. Für junge Pferde, die im Leistungsbereich bestehen sollen, sei es wichtig, auf vielen Turnieren Erfahrung sowie Erfolge zu sammeln.

Die Cloppenburg Reiterstage erreichen am Sonntag, 24. Juni, ihren Höhepunkt. Dann wird sich entscheiden, welches Reiter-Pferd-Gespann um die Titel bei den Weser-Ems-Meisterschaften mitkämpfen darf. „Mein Sohn und ich gehen mit weiteren Pferden an den Start. Wir wollen alles raus holen“, sagt Heyer.